

Henckell, Karl: Lebensschale (1896)

- 1 So magst du unerschüttert schweben
- 2 Und reichgefüllt im Gleichmaß ruhn,
- 3 Du Schale, die mir Gott gegeben,
- 4 All Lust und Last hineinzutun.

- 5 Wild schwanktest du im Ungewissen,
- 6 Hast dich zum Abgrund jäh geneigt –
- 7 Nun sei in Licht und Finsternissen,
- 8 Die nimmer stürzt noch schwindelnd steigt!

(Textopus: Lebensschale. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/66756>)